



SingLiesel

SingLiesel kompakt

ABC-Rätsel

Natali Mallek – Annika Schneider

In
Kooperation mit


Mal-alt-werden.de





SingLiesel

Satz: Röser MEDIA GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Druck: FINIDR, s.r.o.
Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-948106-31-7

© 2023 SingLiesel GmbH, Karlsruhe
www.singliesel.de

Bildnachweise:
Blumen: Gizele/Shutterstock.com
Cover-Foto: Roman Samborskyi/Shutterstock.com

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte, Zeichnungen, Bilder oder Aufnahmen durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier oder unter Verwendung elektronischer Systeme.

Natali Mallek – Annika Schneider

ABC-RÄTSEL



INHALT

Einführung.....	6
A.....	8
B.....	11
C.....	14
D.....	17
E.....	20
F.....	23
G.....	26
H.....	29
I.....	32
J.....	35
K.....	38
L.....	41
M.....	44
N.....	47
O.....	50
P.....	53
Q.....	57
R.....	60
S.....	63
T.....	66
U.....	69
V.....	72
W.....	75
X, Y und Z.....	78

EINFÜHRUNG

Kurze Rätsel können eine Bereicherung für jede Art von Gedächtnistraining sein. Sie sind spannend, kurzweilig, fördern die Interaktion in den Gruppen und haben einen hohen Aufforderungscharakter. In unseren ABC-Rätseln für das Gedächtnistraining mit Senioren haben wir Rätsel entworfen, die gut auf die Ressourcen von älteren Menschen abgestimmt sind, die Teilnehmenden nicht überfordern und die mit dem individuell benötigten Maß an Unterstützung gut zu lösen sind. Die Lösungswörter sind einem Großteil der Seniorinnen und Senioren bekannt.

Die kurzen Rätsel sind so aufgebaut, dass die Beschreibungen vom Allgemeinen ins Detaillierte gehen. Das heißt, die Hinweise werden immer genauer. Lesen Sie die Rätselaufgaben langsam vor und machen sie zwischen den Sätzen eine kurze Pause, damit die Mitratenden die Gelegenheit haben, über die richtige Lösung nachzudenken.

Erklären Sie den Seniorinnen und Senioren zu Beginn, dass alle Lösungswörter des jeweiligen Kapitels mit dem gleichen Buchstaben beginnen, zum Beispiel mit dem Buchstaben B. Das ist für die Mitratenden eine große Hilfe bei der Suche nach dem richtigen Begriff.

Sollte auch nach dem letzten Hinweis noch niemand auf die richtige Lösung gekommen sein, ergänzen Sie gerne weitere

Tipps oder auch Beispiele, mit deren Hilfe die Seniorinnen und Senioren das Rätsel lösen können. Wichtig ist, wie in vielen Angeboten im Seniorenbereich, dass die Mitmachenden ein Erfolgserlebnis haben und dass sie das Angebot mit einem guten Gefühl verlassen.

Anstelle der klassischen ABC-Rätsel, die die Lösungswörter nach dem Anfangsbuchstaben einteilen, können Sie selbstverständlich einzelne Rätsel aus dem großen Fundus herausnehmen und individuell in Ihre Gruppenstunde integrieren. Es bietet sich zum Beispiel an, die kurzen Rätsel in selbst zusammengestellte Spielrunden oder Themenstunden einfließen zu lassen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Rätseln und Mitraten!

Natali Mallek und Annika Schneider

A

Ich bin ein Kernobst aus der Familie der Rosengewächse. Mich gibt es zum Beispiel in den Sorten Golden Delicious, Jonagold und Elstar. Einer meiner Vorfahren hing am Baum der Erkenntnis.

Apfel

Ich bin lang und wendig. Ich lebe in Süßgewässern. Um mich fortzupflanzen, lege ich viele Kilometer zurück, bis ich endlich im Meer angekommen bin. Wenn etwas sehr glatt ist, wird es oft mit mir verglichen.

Aal

Gesucht wird das Ende eines Tages. Wenn die Nacht einkehrt, ist er jedoch schon wieder vorbei. Er kommt in zahlreichen Schlafliedern vor.

Abend

Wenn wir eine Sache nicht mehr brauchen, sie übrig ist oder kaputt, dann entsorgen wir sie. Der gesuchte Begriff ist eine Ansammlung vieler solcher Dinge. In Deutschland werden verschiedene Kategorien unterschieden. Ein anderes Wort dafür ist Kehrricht.

Abfall

Gesucht wird ein Fahrzeug, das zur Personenbeförderung genutzt wird. Einer der berühmten Erfinder hieß Carl mit Vornamen. Das Fahrzeug fährt auf der Straße, nicht auf Schienen.

Auto

Ich schwimme im Wasser, bin aber kein Fisch. Oft erscheine ich grünlich. Ich komme sowohl in tiefen Gewässern als auch am Ufer vor. Mich kann man auch essen, in mir sind viele Nährstoffe enthalten.

Alge

Mein Opa hat darauf Kartoffeln angebaut. Auch Rüben haben wir dort viele Jahre geerntet. Die Krume besteht aus Mutterboden. Ein anderes Wort dafür ist Feld.

Acker

Wenn „alle Vögel schon da sind“, bin ich stets die Erste. Unter meinesgleichen bin ich sehr bekannt. Wir alle haben einen gelben Schnabel. Männliche Vertreter unserer Art haben schwarzes Gefieder, unsere Weibchen dunkelbraunes.

Amsel

Mit mir haben früher viele, viele Kinder rechnen gelernt! Mein System ist gleichermaßen clever wie einfach. Ich bestehe aus einem Rahmen, Stäben und aus Kugeln, die als Perlen auf den Stäben aufgereiht sind.

Abakus

Gesucht wird ein Produkt, das bei der Vermehrung von Pflanzen entsteht. Meist beginnt der Prozess an der Mutterpflanze. Hat ein Trieb genug eigene Wurzeln gebildet, ist der Prozess abgeschlossen und der Trieb kann unter dem gesuchten Begriff selbstständig weiterbestehen.

Ableger

Ich komme zum Einsatz, wenn etwas Geplantes nicht stattfinden kann. Auch wenn du eingeladen bist, aber leider nicht kannst, musst du mich erteilen. Das Gegenteil von mir ist die Zusage.

Absage

Kinder erleben mich am liebsten. Aus ihren Leben und Träumen bin ich nicht wegzudenken. Ich bin spannend und manchmal sogar gefährlich. In Büchern erleben mich Ritter, Piraten und andere Heldinnen und Helden.

Abenteuer

Der gesuchte Begriff bezeichnet ein Lichtsignal. Es kommt im Straßenverkehr zum Einsatz. Auch Fußgänger müssen sich danach richten. Zeigt es Rot an, gibt es kein Weiterkommen. Bei Grün ist alles wieder im Fluss.

Ampel

Ich stehe einem Kloster vor. Mein Titel bedeutet „Vater“. Ein Kloster, dem ich vorstehe, heißt Abtei.

Abt